

Packhinweise

Planen Sie vor Ihrer Reise, was Sie mitnehmen wollen - lassen Sie unnötige Dinge zu Hause. WanderInEuropa stattet Sie mit Karten, Wegbeschreibungen und Informationen über Land und Leute aus. Darüber hinaus gibt es noch einige wichtige Dinge, die Sie nicht vergessen sollten.

Bitte denken Sie daran, dass Ihr Gepäck für Sie transportiert wird, während Sie wandern. Die einzelnen Gepäckstücke sollten mit Rücksicht auf das Hotelpersonal und die Taxifahrer ein Gewicht von 20 kg nicht überschreiten. Beachten Sie auch die Anforderungen Ihrer Fluglinie.

Hier einige Hinweise zum Reisegepäck:

Wanderkleidung. Ihre Kleidung ist entscheidend für Ihr Wohlbefinden. Wir empfehlen Ihnen, statt eines warmen lieber mehrere leichtere Kleidungsstücke mitzunehmen, die Sie nach „Zwiebelart“ verwenden – so können Sie besser auf wechselndes Wetter reagieren. Besonders im zeitigen Frühjahr können die Temperaturen innerhalb des Tagesablaufs erheblich schwanken. Einen Regenschutz sollte man ohnehin immer mit sich führen. Wir empfehlen atmungsaktive, wasserdichte Kleidung. Falls Sie auf einer Bergtour unterwegs sind sollte immer auch warme Kleidung mitgeführt werden.

Sonnenschutz. Bei sonnigem Wetter – und immer in den Bergen – benötigen Sie einen Sonnenschutz, am besten einen Hut oder eine Kappe mit Krempe. Leichte Wanderhosen sind auf jeden Fall besser als Shorts – vor allem, wenn der Weg einmal zugewachsen sein sollte. Am besten ist es, für alle Fälle gerüstet zu sein.

Wanderschuhe. Denken Sie daran, dass es auch manchmal durch raues Gelände gehen kann: Halbhohe wasserdichte Wanderschuhe sind normalerweise ideal. Auf jeden Fall müssen sie vor Reisebeginn eingelaufen sein. Für Bachdurchquerungen ist es manchmal sinnvoll, ein Paar leichte Sandalen dabei zu haben. Falls das notwendig ist wird in den Tagesbeschreibungen darauf hingewiesen

Es gibt einige gute Outdoor-Ausrüster, die hervorragende Funktionskleidung anbieten. Lassen Sie sich beraten, da die Materialien ständig weiterentwickelt werden.

Für den Tagesrucksack

Es gibt einige Dinge, die ein gut ausgerüsteter Wanderer im Tagesgepäck mitführen sollte. Überlegen Sie sich also schon zu Hause, was Sie persönlich benötigen. Neben Ihrer Verpflegung sollten auch noch Sandalen und Regenbekleidung in den Rucksack passen - ein Fassungsvermögen von 25 bis 30 Liter ist ideal.

Getränke. Jeder benötigt unterschiedliche Mengen an Trinkwasser. Wenn es richtig heiß wird, ist es eine Frage des Wohlbefindens und vielleicht sogar lebensnotwendig, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Denken Sie schon zu Hause an entsprechende Flaschen – leere Mineralwasserflaschen aus Kunststoff sind ideal und passen normalerweise in die Seitentaschen des Rucksacks. Das Leitungswasser in den Hotels ist meist trinkbar – allerdings oft zu stark gechlort. Nehmen Sie am besten immer mehr mit, als Sie zu benötigen meinen - andererseits - Wasser wiegt 1 kg pro Liter...

Kompass oder GPS. Als Orientierungshilfe ist in jedem Fall sinnvoll, einen Kompass mit sich zu führen – in den Wegbeschreibungen wird, wo das sinnvoll ist, die Himmelsrichtung angegeben.

Für alle Wanderungen können Sie von uns GPS-Tracks abrufen. Wir haben jede Wanderung getestet und dabei auch die Strecken aufgezeichnet. Die Tracks können Sie in Ihr Smartphone mit GPS-Empfänger und einer geeigneten App einladen. Smartphones sind allerdings nicht die beste Lösung. Sie benötigen zum Nachladen der Karten und auch für den GPS-Empfänger viel Energie und der Akku ist schnell leer.

Mobiltelefone sollten mittlerweile zur Standardausstattung gehören. In Notfällen lässt sich damit Hilfe rufen. Die Netzabdeckung ist in den meisten Gegenden Europas gut. Denken Sie bitte auch an Ihr Ladegerät im Hauptgepäck und vielleicht ein kleines Akkupack – falls unterwegs der Akku doch mal leer sein sollte.

Erste Hilfe. Nehmen Sie auf jeden Fall ein Erste-Hilfe-Päckchen mit. Bei Outdoor-Ausrüstern gibt es sie für Wanderer fertig gepackt.

Folgende Dinge sollten enthalten und verpackt in einem Plastikbeutel sein:

- 1 Rettungsdecke (Aluminium)
- 1 Rolle Heftpflaster (Leukoplast) 5m x 2,5 cm
- 1 Verbandpäckchen (Komresse 8cmx10cm)
- 1 Wundschnellverband (Gewebe-Pflasterzuschnitte)
- 1 Wundkomresse 10cmx10cm
- 1 Pinzette
- 1 kleine Schere
- 1 Signalpfeife
(Das internationale Notfallzeichen sind 6 kurze Piffe oder 6 kurze Leuchtsignale mit 10 Sek. Abstand innerhalb einer Minute und die Antwort sind 3 Piffe oder 3 Leuchtsignale mit 20 Sek. Abstand innerhalb einer Minute)

Sonnenschutzcreme mit hohem Lichtschutzfaktor, Kopfbedeckung und evtl. Insektenschutz wie Autan o.ä

Wanderstöcke. Stöcke gehören mittlerweile auch zu einer guten Wanderausrüstung. Bei Auf- und Abstiegen entlasten sie die Gelenke und besonders bei nassem Wetter können sie Unfälle vermeiden helfen. Bei Bachüberquerungen sind sie ebenfalls hilfreich. Heutzutage sind sie sehr leicht und können zusammengeschoben auch im oder am Rucksack verstaut werden.

Verpflegung für unterwegs. Wenn Sie – was nicht auf allen Wanderungen üblich ist – von Ihrem Hotel ein Lunchpaket mitbekommen, brauchen Sie normalerweise darüber hinaus nichts zu essen mitzunehmen. Um Lebensmittel sicher zu verpacken, ist eine Plastikdose gut geeignet. Ein Plastik-Essbesteck kann auch sinnvoll sein.

Papiere – gehören wasserdicht verpackt ins Tagesgepäck.

Personalausweis, Führerschein, Kreditkarten und sonstige persönliche Papiere wie evtl. erforderliche medizinische Anweisungen für den Notfall.

Krankenversicherungskarte. *Mit der Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK oder EHIC-European Health Insurance Card) können gesetzlich Krankenversicherte europaweit medizinische Leistungen erhalten. Die Karte ist automatisch auf der Rückseite der Versichertenkarte aufgedruckt. Die EHIC gilt in allen Staaten der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.*

Zusätzlich im Reisegepäck oder Tagesrucksack je nach Bedarf:

- Nähzeug, Taschenmesser mit Korkenzieher
- Taschenlampe mit (vollen) Batterien
- Badekappe (manchmal in Hotelpools vorgeschrieben)
- Badekleidung und vielleicht ein leichtes Handtuch
- Wörterbuch
- Eine Plastiktüte (als trockene Sitzunterlage oder zum Verpacken nass gewordener Utensilien)
- Ohrstöpsel und Augenabdeckung (falls nötig)
- Waschmittel (spart Gepäck)
- Reisehaartrockner (einer pro Gruppe reicht)
- Waschutensilien (Seife, Rasierzeug, Deo, Duschbad etc.)
- Reisestecker (obwohl mittlerweile in den meisten Ländern die Eurostecker passen)
- Vielleicht ein Fernglas
- Kamera zum Festhalten unvergesslicher Momente
- Eine großformatige Straßenkarte des Landes
- Ergänzende Reise- oder Naturführer der Region